

### Aus dem Inhalt von Heft 06/2020:

Liebe Leserinnen und Leser der GRUR,  
hier ein kurzer Themenüberblick der kommenden Ausgabe:

### Beiträge

Im Spitzenaufsatz werfen Axel Metzger und Herbert Zech einen Blick auf die Rolle des Immaterialgüterrechts bei der Bewältigung der Coronakrise. Im Zuge der Bekämpfung von COVID-19 entstehen zahlreiche technische Innovationen. Neben chemisch-pharmazeutischen Wirkstoffen stehen so aktuell Entwicklungen von Impfstoffen, diagnostische Tests und medizinische Geräte (insbesondere Beatmungsgeräte) im Fokus des öffentlichen Interesses. Dies sollte eigentlich die Stunde des Patentrechts sein, welches Anreize für entsprechende Innovationen setzen soll, so die Autoren. Der tatsächliche Beitrag des Patentrechts zur Förderung technischer Innovationen wird in der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion jedoch teilweise eher kritisch bewertet. Die Autoren untersuchen daher, ob das patentrechtliche Gesamtsystem aus Regelungen zur Exklusivität und zum Zugang einen Beitrag zur Lösung der Coronakrise verspricht oder ob das Patentrecht eher hinderlich ist und deshalb nachjustiert werden muss.

Art. 17 DSM-RL steht erneut im Mittelpunkt eines Beitrags von Jan Bernd Nordemann und Julian Waiblinger. Die Autoren widmen sich der dogmatischen Einordnung der Norm und beleuchten insbesondere das Spannungsverhältnis zu Art. 3 InfoSoc-RL, der nach geltendem Recht eine ähnliche Regelung zur täterschaftlichen Haftung von Diensteanbietern für die öffentliche Wiedergabe vorsieht. Darüber hinaus wird untersucht, was die EuGH-Vorlagen in Sachen „YouTube“ und „Uploaded“ für Art. 17 DSM-RL bedeuten.

Thomas Kühnen erwidert auf zwei Thesen, die Zhu/Popp (GRUR 2020, 338) in ihrem Beitrag zum zivilprozessualen Geheimnisschutz in Patentstreitverfahren vertreten haben: Danach soll zum einen ein Geheimnisschutz nach dem künftigen § 145a PatG im FRAND-Prozess nicht möglich sein; zum anderen soll das Düsseldorfer Besichtigungsverfahren, sobald § 145a PatG in Kraft getreten ist, in seiner bisherigen Form nicht mehr durchführbar sein.

Stefan Krüger, Julia Wiencke und André Koch zeigen in ihrem Beitrag „Der Datenpool als Geschäftsgeheimnis“, dass das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) einen Schutz der Datenbestände vor dem Abgreifen durch Dritte bieten kann und einem absoluten Recht nahekommt. Sie verdeutlichen außerdem, wie wichtig vertragliche Vereinbarungen in diesem Kontext sind.

Im Rechtsprechungsbeitrag mit dem Titel „Das Boot“ und kein Ende` zeichnet Rainer Jacobs den Komplex von bereits neun vorliegenden Urteilen um Beteiligungsansprüche des klägerischen Chefkammers des Filmwerks „Das Boot“ nach (zuletzt: BGH „Das Boot II“, ungekürzt abgedruckt ebenfalls in Heft 6).

Im Fokus des zweiten Beitrags zur Rechtsprechung aus der Feder von Franz Hacker stehen bei der Analyse des BGH-Urteils „Culatello die Parma“ die Maßgeblichkeit, Grenzen und Perspektiven des „europäischen Verbraucherleitbilds“.

## Aus dem Rechtsprechungsteil

In „Royalty Pharma [Sitagliptin III]“ klärt der EuGH wichtige Details zu Erteilungsvoraussetzungen für ergänzende Schutzzertifikate. Im Mittelpunkt steht dabei der Beurteilungsmaßstab für die Auslegung der umstrittenen Erfordernisse von Art. 3 Buchst. a VO (EG) Nr. 469/2009.

Der EuGH stellt in seinem Urteil „Stim/Fleetmanager“ fest, dass die Vermietung von mit einem Radioempfangsgerät ausgestatteten Fahrzeugen keine öffentliche Wiedergabe darstellt.

Zahlreiche Urteile finden sich in der Rubrik „Markenrecht“, u. a. vom EuGH („BLACK LABEL BY EQUIVALENZIA“, C-328/18 P) zur Berücksichtigung von Vermarktungsbedingungen bei der Beurteilung der Verwechslungsgefahr.

Im Wettbewerbsrecht soll auf die BGH-Urteile „Rückrufsystem II“ sowie „SEPA-Lastschrift“ hingewiesen werden.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

Ihre  
Birgit Rhaese  
GRUR-Redaktionsleitung, Frankfurt a. M.

Das komplette Inhaltsverzeichnis der Ausgabe  
ZUM INHALT

Erscheinungsweise: monatlich (12 Ausgaben im Jahr)



**Bestellen Sie jetzt Ihr Probe-Abo**

... und Sie erhalten als Dankeschön für Ihr Interesse die 60-seitige Sonderausgabe »Unterlassungsverpflichtung und Rückrufhandlungen«. Weitere Informationen unter: [beck-shop.de/eah](http://beck-shop.de/eah)